

Ⓩ Soeben ist erschienen:

# Der Mensch und sein Ziel

Eine Lebensphilosophie ohne Umwege

Von

**Robert Saitschick**

Professor am Eidgenössischen Polytechnikum in Zürich

21½ Bogen 8°. Geheftet M 4.50, in Leinwand gebunden M 6.—, in Ganzleder gebunden M 8.—

Inhalt: Vom Räsel des Lebens. Von den Schattenseiten des Lebens (Von der Unwahrhaftigkeit. Vom Zorn. Vom Geiz. Von der Genußsucht. Von der Sinnelust. Von der Trägheit. Von der Zwietracht. Von der Selbstüberhebung). Von der Erkenntnis. Vom Tragischen. Vom Leiden. Von dem Geiste des Propheten (Eine Zwischenbetrachtung). Von den Höhen.

Robert Saitschick, bekanntlich eine der feinsten und freiesten Persönlichkeiten der Gelehrtenwelt, bietet hier eine Lebensphilosophie, für die nicht allein seine ständig wachsende Gemeinde — diese in ganz besonderem Maße — dankbar sein wird, sondern überhaupt jeder, der auf christlichem Boden stehend um die Erkenntnis und Bervollkommnung der menschlichen Natur sich bemüht.

Wir bitten, das Werk allen philosophisch und religiös interessierten Lesern zur Ansicht vorzulegen, zumal auch den Käufern der Bücher Fr. W. Foersters, der für Saitschick immer wieder aufs nachdrücklichste eingetreten ist. Ein ausführlicher Prospekt nebst Bestellkarte steht zur Versendung an die Kundschaft gern in größerer Anzahl zur Verfügung.

**E. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung**  
Oskar Beck / München

## Es gibt immer noch Sortimentler,

die nicht wissen, daß die köstliche Erziehungsschrift: „**Vater Martins Briefe an seinen kleinen Michel**“ in den Katalogen unter „Vater Martin“ zu finden ist, worauf wir, der zu Weihnachten besonders regen Nachfrage halber, hiermit hinweisen. Wir liefern: 10 mit 50% für 7.50  $\mathcal{M}$  netto bar.

Schriftsteller-Genossenschaft, Charlottenburg.

Oskar Bonde, Hofbuchhandlung, Altenburg S.-A.  
Abteilung: Verlag

Ⓩ Soeben erschien:

## Internat. Bibliothek für Pädagogik und deren Hilfswissenschaften

In Verbindung mit Prof. N. M. Butler (Newyork),  
Prof. G. Compayré (Paris), Prof. N. Fornelli (Neapel),  
Prof. W. Rein (Jena),

† Prof. J. Mourly Vold (Christiania) u. a

herausgegeben von

**Chr. Ufer**

Rektor der südstädtischen Mittelschule für Mädchen in Elberfeld

**BAND VII**

## Die menschliche Stimme und Sprache und ihre Pflege im gesunden und kranken Zustande

von

**W. HENZ**

Lehrer an der Taubstummen-Anstalt zu Hamburg

Gr. 8°. 25 Bogen. Preis: brosch. M. 8.— ord., M. 6.— netto,  
M. 5.60 bar, eleg. geb. in Halbfranz M. 9.60 ord., M. 7.— bar  
Freiexemplare 13/12

Das Werk behandelt das gesamte Gebiet der Pflege der Sprachorgane im gesunden und kranken Zustande und entspricht dem neuesten Standpunkt der Wissenschaft. Von der Entstehung und Entwicklung der Sprache ausgehend, wird in eingehender Weise die Anatomie der Sprachorgane, die Lautphysiologie, sowie die Pflege der Sprech- und Sing-Stimme behandelt. Ganz besondere Aufmerksamkeit wird der Behandlung und Pflege der kranken Sprachorgane gezollt. Das Stottern, Stammeln, Lispeln, Schnarren, Poltern und die verschiedenen anderen Sprachstörungen sind in verschiedenen Kapiteln ausführlich geschildert.

Die Pflege der Sprache und ihrer Organe ist bisher sehr stiefmütterlich behandelt worden, und so soll dieses Buch nach dieser Richtung hin ein warmer Appell an alle und jeden sein, zu allermeist aber an die Lehrer und Führer unserer Jugend. Nach den in diesem Buch gegebenen Anleitungen wird jeder Lehrer imstande sein, ihm vorkommende Fälle von Sprachstörungen auf schnellstem und sicherstem Wege zu heilen.

Der Verfasser hat auch seine eigenen Versuche verwertet und namentlich in der Bekämpfung von Sprachstörungen aller Art in jahrelanger, von günstigem Erfolg begleiteter Arbeit begründete reiche Erfahrungen sammeln können. Das Werk ist bis jetzt das einzige, das alle in dieses Gebiet fallende Fragen behandelt.

Wir bitten zu verlangen.

**Extra-Offerte!!!**

Ⓩ Rest der XI. Auflage  
von Dr. Walser:

„**Arterienverkalkung des  
Herzens u. Gehirns etc.**“

ord. 0.50  $\mathcal{M}$ .

→ || Bar 2 Ex. = 0.30  $\mathcal{M}$  || ←  
|| „ 10 Ex. = 0.90  $\mathcal{M}$  || ←

Verlag von Edmund Demme  
in Leipzig.

## Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.